



Gemeinderat

Auszug aus dem 9. Protokoll vom 9. Mai 2019

188 **0.2.6 ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN**
Initiativen, Tunnel Halten
Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten

Ausgangslage

Am 6. Dezember 2018 reichte ein Initiativkomitee bestehend aus Bruno Suter, Otto Kümin, Oliver Flühler, Robert Flühler und Claude Schwegler die Pluralinitiative „Ja zum landschaftsschonenden Tunnel für den Vollanschluss Halten“ („Halten-Tunnel-Initiative“) ein.

Initiativbegehren

„Die Gemeinde Freienbach erhält den Auftrag, einen Planungskredit zur Planung und Realisierung der 2013 im Mitwirkungsverfahren favorisierten Tunnelvariante (Variante 4) des Autobahn-Zubringers Halten vorzulegen; allenfalls mit einem leicht abweichenden Tunnelverlauf.“

An seiner Sitzung vom 19. Dezember 2018 hat sich der Gemeinderat (GR) mit der Initiative befasst und diese mit Beschluss Nr. 449 für zulässig erklärt. Der Entscheid wurde im Amtsblatt vom 4. Januar 2019 publiziert, es wurde keine Beschwerde eingereicht.

Am 10. Januar 2019 fand eine erste Besprechung zwischen dem Steuerungsausschuss Raumentwicklung (STA RE) und dem Initiativkomitee (IK) statt. Dabei wurden dem IK ein Flussdiagramm (Z01), ein Plan Tunnelvariante 4 (Z02) und Pläne der Varianten 5/„Flühler“ und 6/„Föllmi“ (Z03) präsentiert. Anhand des Flussdiagrammes wurden diverse Szenarien zum weiteren Vorgehen ausführlich erörtert.

Im Rahmen der ausführlichen Diskussion zwischen dem STA RE und dem IK hat dieses betont, dass aus seiner Sicht die Tunnelvariante 5/„Flühler“ (Z03) durch den Initiativtext („*allenfalls mit einem leicht abweichenden Tunnelverlauf*“) abgedeckt wäre und die Vorlage eines Planungskredites für die Erarbeitung eines Detailprojektes für einen solchen Tunnelverlauf die Forderungen der Initiative erfüllen würde.

Die Initiative zielt, wie sich aus deren Titel klar ergibt, auf die Erstellung eines möglichst landschaftsschonenden Tunnels für den Vollanschluss Halten ab. Anlässlich der Besprechung vom 10. Januar 2019 haben die Mitglieder des IK nachvollziehbar ausgeführt, dass im eigentlichen Initiativtext auf die im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens favorisierte Tunnelvariante (Variante 4) Bezug genommen wird, weil diese Variante beim abschliessenden Variantenvergleich schliesslich noch die einzig verbliebene Tunnelvariante darstellte. Es sei dem IK aber immer klar gewesen, dass das Anliegen der Initianten auch durch eine andere Tunnelvariante erreicht werden könnte und dies sei im Rahmen der Unterschriftensammlung auch so kommuniziert worden. Wichtig sei aus Sicht des IK der Anschlusspunkt im Norden an die Wolleraustrasse (beim Schulhaus Schwerzi), im Süden sei aber auch ein Anschluss auf der Nordseite der Schindellegistrasse im Bereich der vom Kanton aufgelegten offenen Variante möglich.

Auch wenn diese Interpretation des IK die Formulierung „*allenfalls mit einem leicht abweichenden Tunnelverlauf*“ sehr grosszügig auslegt, kann ihr im Bestreben, eine möglichst gute, kostengünstige und landschaftsschonende Streckenführung zu erreichen, gefolgt werden.

Da die Initiative neben dem IK von weiteren rund 800 Stimmberechtigten unterzeichnet worden ist, sind auch diese durch die Interpretation des Initiativtextes in ihrem Stimmrecht betroffen. Aus diesem Grund wurde der Entscheid bezüglich Interpretation des Initiativtextes im Amtsblatt vom

8. Februar 2019 mit Rechtsmittelbelehrung publiziert. Gegen den Entscheid ist keine Beschwerde eingereicht worden.

Nachkredit Vorprojekte

Neben den beiden von den Initianten vorgeschlagenen Tunnelvarianten (V4 Mitwirkungsverfahren & V5 „Flühler“) ist auch die von Kantonsrat Marcel Föllmi anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 angeregte Optimierung der „V1 offene Linienführung“ (im Sinne einer möglichst weitgehenden Tieferlegung in einen Tagbautunnel) eine weitere Möglichkeit (V6/„Föllmi“), um eine Tunnelvariante für den Zubringer Halten zu realisieren. Der STA RE hat die Kosten für die Erarbeitung von Vorprojekten (+/- 20%) für die Tunnelvarianten „Flühler“ und „Föllmi“ ermittelt (ein Vorprojekt für die Tunnelvariante V4 liegt bereits vor). Die entsprechende Offerte der Locher Ingenieure AG (Z04a und Z04b) beläuft sich auf Fr. 581'580.- (Kostendach) inkl. MwSt. Da die Initiative erst nach der Verabschiedung des Budgets 2019 eingereicht worden ist, wurden die erforderlichen Mittel anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. April 2019 als Nachkredit beantragt und durch diese genehmigt.

Erwägungen

Im vorliegenden Fall ist zu klären, in welchem Verfahren die Planerleistungen zur Erarbeitung der Tunnelvarianten 5 und 6 zu vergeben sind.

Bei der Locher Ingenieure AG, welche die entsprechenden Offerten (Datum 12. Dezember 2018) eingereicht hat, handelt es sich um jene Unternehmung, welche sämtliche Planerleistungen für den Kanton im Zusammenhang mit dem Zubringer Halten erbringt. Aus diesem Grund wurde ihr durch die Gemeinde Freienbach auch bereits im Jahr 2018 ein Auftrag zur Kostenermittlung +/- 20% der Tunnelvariante 4 erteilt.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhalts kommt § 9 Abs. 1 lit. f der Vollzugsverordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen zur Anwendung. Dieser lautet wie folgt:

Ein Auftrag kann unabhängig vom Auftragswert unter folgenden Voraussetzungen direkt und ohne Ausschreibung vergeben werden, wenn: Leistungen zur Ersetzung, Ergänzung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen dem ursprünglichen Anbieter oder der ursprünglichen Anbieterin vergeben werden müssen, weil einzig dadurch die Austauschbarkeit mit schon vorhandenem Material oder den Dienstleistungen gewährleistet ist.

Beschluss

1. Es wird folgender Auftrag vergeben:
Erarbeitung zweier Vorprojekte Tunnel Zubringer Halten (Varianten 5 & 6 gemäss Offerten vom 12. Dezember 2018) mit einer Kostengenauigkeit +/- 20 %
Locher Ingenieure AG, Pelikan-Platz, 8022 Zürich
Netto inkl. MwSt. und als Kostendach Fr. 581'580.00
2. Der Abteilungsleiter Bau wird beauftragt, diesen Beschluss der Locher Ingenieure AG mit separatem Schreiben mitzuteilen.
3. Zufertigung durch Protokollauszug an
 - a) @ Gemeinderat
 - b) @ AL Bau
 - c) @ AL Finanzen (und Weiterleitung an die RPK)
 - d) @ Publikation

Gemeinderat Freienbach

Daniel Landolt
Gemeindepräsident

sped. Dienstag, 14.05.2019

Albert Steinegger
Gemeindeschreiber